

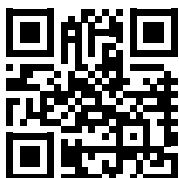
**Ihr Studium
in Geschichte,
Philosophie,
Kunstgeschichte
oder Musik-
wissenschaft**

Willkommen an unserer welt-offenen Fakultät!

Das Studium an der Philosophischen Fakultät


Unsere Welt hinterfragen, komplexen Zusammenhängen auf den Grund gehen oder ganz einfach der eigenen Neugier frönen – dies alles lässt sich an der Philosophischen Fakultät verwirklichen. Deren Ziel ist es, die kulturelle Öffnung zu fördern, den Dialog mit der Gesellschaft zu pflegen und den kritischen Geist zu schärfen.

Unsere im Herzen der Stadt Freiburg verankerte Fakultät zählt 18 Departemente und rund 4600 Studierende. Mit den folgenden Seiten möchten wir nicht nur Einblick in unser Studienprogramm bieten, sondern zu einer Wissensreise einladen, die keine Grenzen kennt.





Warum in Freiburg studieren?



«The linguistic diversity is wonderful! German, French, Italian, English, Spanish... The University of Fribourg is not just bilingual, it is multilingual!»

Jeremy Wright

MA in English language and literature,
Culture, Politics and Religion in Pluralist Societies

Weltoffenheit

Wer sich für ein Studium an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg entscheidet, wählt eine Institution, die durch ihre Diversität besticht. Im Zentrum unserer Studienprogramme und unserer wissenschaftlichen Forschung stehen die Menschen und ihre Beziehung zum sozialen Umfeld, zur Sprache, Kultur, Geschichte, Entwicklung und Erziehung.

Individuelle Studiengestaltung

Aus unserem breiten Studienangebot, das neben Philosophie und Psychologie, Französisch, Geschichte, Soziologie und Religionswissenschaft eine ganze Reihe weiterer Bereiche umfasst, können Sie sich Ihr eigenes Programm zusammenstellen und sich so ein individuelles akademisches Profil aneignen.

Vermittlung von Schlüsselkompetenzen

Bei uns erlangen Sie Kompetenzen, die für zahlreiche Berufe unentbehrlich sind. Absolvent_innen der Philosophischen Fakultät verstehen es, die richtigen Fragen zu stellen, komplexe Situationen zu analysieren, eine rigorose wissenschaftliche Beweisführung aufzubauen und klar zu argumentieren. Dies sind Fähigkeiten, die sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor gesucht sind.

Persönliches Ambiente

Unsere Fakultät ist zwar die meistbesuchte Fakultät der Universität Freiburg, hat es aber seit jeher verstanden, den persönlichen Austausch zwischen Dozierenden, Forschenden und Studierenden zu gewährleisten. Hier ist niemand eine Nummer, ein_e jede_r hat ein Gesicht und eine Stimme. Deshalb erhalten Sie rasch die Gelegenheit, sich gemeinsam mit Studienkolleg_innen und den Dozierenden in Projekte einzubringen.

Kontakt zu anderen Kulturen

Salut, Hallo, Hi, Ciao, Hola, Privet ... An unserer Fakultät haben Sie nicht nur die schweizweit einmalige Möglichkeit, ein Diplom auf Französisch, Deutsch oder mit dem Vermerk «zweisprachiges Studium» zu erwerben, sondern können Sie darüber hinaus auch andere Sprachen studieren. Es bietet sich Ihnen also eine einzigartige Chance, Ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und sich anderen Kulturen zu öffnen.

Unser Studienangebot widerspiegelt die menschliche Vielfalt

Die Philosophische Fakultät verfolgt einen resolut pluralistischen Ansatz und bietet eine breite Palette an Studienprogrammen an.

Mit über 30 Bachelor- und über 40 Masterprogrammen bietet unsere Fakultät schweizweit eines der reichhaltigsten Studienangebote. Gewisse Lehrveranstaltungen können auch an anderen Fakultäten oder sogar an anderen Universitäten besucht werden.

Im Bachelor wählen Sie zwei Fächer*, die Ihren Interessen und Ihrem Berufsziel entsprechen. Auf Masterstufe wählen Sie ein Vertiefungsprogramm und je nachdem noch ein Spezialisierungs- oder ein Nebenprogramm.

Historische Wissenschaften	Bachelor	Master	Doktorat
Europastudien		■	■
Geschichte	■	■	■
Geschichte der Moderne / Allgemeine und Schweizergeschichte der Neuzeit	■	■	
Geschichtsdidaktik und öffentliche Geschichtsvermittlung		■	
Zeitgeschichte	■	■	■
Interdisziplinär	Bachelor	Master	Doktorat
Familien-, Kinder- und Jugendstudien		■	
Islam und Gesellschaft		■	■
Kultur, Politik und Religion in der pluralistischen Gesellschaft		■	
Mediävistik		■	
Kunstgeschichte und Musikwissenschaft	Bachelor	Master	Doktorat
Archäologie		■	■
Kunstgeschichte	■	■	■
Musikwissenschaft und Geschichte des Musiktheaters	■	■	■
Mehrsprachigkeit und Fremdsprachendidaktik	Bachelor	Master	Doktorat
Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache	■	■	
Französisch als Fremdsprache / Französisch als Zweitsprache	■	■	
Fremdsprachendidaktik		■	
Mehrsprachigkeitsforschung		■	■
Pädagogik, Psychologie	Bachelor	Master	Doktorat
Erziehungswissenschaften	■	■	■
Klinische Heilpädagogik und Sozialpädagogik	■		
Logopädie	■		
Pädagogik / Psychologie	■	■	
Psychologie	■	■	■
Schulische Heilpädagogik		■	■
Sonderpädagogik	■	■	
Philosophie	Bachelor	Master	Doktorat
Philosophie	■	■	■

Sozialwissenschaften	Bachelor	Master	Doktorat
Ethik, Verantwortung und Entwicklung		■	
Gender, Gesellschaft, Sozialpolitik		■	
Osteuropastudien	■	■	■
Politik und Gesellschaft	■	■	
Religionswissenschaft	■	■	■
Sozialanthropologie	■	■	■
Sozialarbeit und Sozialpolitik / Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit	■	■	■
Soziologie	■	■	■
Sprachen und Literaturen	Bachelor	Master	Doktorat
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft		■	■
Deutsch und Französisch: Zweisprachigkeit und Kulturkontakt	■		
Englische Sprache und Literatur	■	■	■
Französisch	■	■	■
Französisch: Grundausbildung		■	
Germanistik	■	■	■
Germanistische Literaturwissenschaft	■		
Griechische Sprache und Kultur	■	■	■
Italienisch	■	■	■
Klassische Philologie	■	■	■
Lateinische Sprache und Kultur	■	■	■
Rätoromanisch	■	■	■
Slavistik	■	■	■
Spanisch	■	■	■
Unterricht auf der Sekundarstufe	Bachelor	Master	Doktorat
Ausbildung für den Unterricht an Maturitätsschulen (LDM)		■	
Ausbildung für den Unterricht auf der Sekundarstufe I (LDS I)	■	■	
Ausbildung für den Unterricht auf der Sekundarstufe I und an Maturitätsschulen (KLD)		■	

► Mehr dazu unter: studies.unifr.ch

Als Nebenfach können Sie auch ein Studienbereich ausserhalb der Philosophischen Fakultät wählen:

Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät

Mathematik (B/M)
 Informatik (B/M)
 Physik (B/M)
 Chemie (B/M)
 Geografie (B/M)
 Biologie (B/M)
 Biochemie (B/M)
 Erdwissenschaften (B)
 Umweltwissenschaften (B)
 Sport (B/M)

Theologische Fakultät

Theologie (B/M)
 Interreligiöse Studien (B/M)


Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Betriebswirtschaftslehre (B/M)
 Volkswirtschaftslehre (B/M)
 Wirtschaftsinformatik (B/M)
 Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (B/M)

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Recht (B)

* Informationen zu den Ausnahmen finden Sie auf der Seite «Der Bachelor».

A portrait of a young man with brown hair, glasses, and a beard, wearing a black t-shirt and light-colored pants. He is standing in front of a window with dark frames and a textured wall. The lighting is soft and natural.

«Rédiger une thèse de doctorat en tant qu'assistant-diplômé a été une formidable raison de revenir en Suisse, sans perdre l'ouverture sur le monde qui a caractérisé mon parcours jusqu'ici. À Fribourg, les opportunités sont nombreuses de travailler avec des réseaux de recherche internationaux, de participer à des colloques doctoraux avec des professeur·e·s réputé·e·s et de partir en mobilité. La liberté académique de la thèse se trouve équilibrée par le rattachement à un département et le contact étroit avec mes collègues et les étudiant·e·s. L'enseignement est riche d'expériences humaines et académiques et je suis parfaitement formé pour cela par la formation en didactique universitaire.»

Robin Jolissaint

Doctorant en sciences sociales et conseiller aux études



Das Studienangebot in Geschichte, Kunstgeschichte und Musikwissen

Wenn Sie gerne forschen, die Dinge hinterfragen, verstehen möchten und Kritik üben, sind verschiedene Studienbereiche an der Philosophischen Fakultät genau das Richtige für Sie.

Recherchieren, analysieren, verstehen: Diese Stichworte umschreiben das Studium der Geschichte, Philosophie, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft wohl am besten. Wenn Sie den Faden der Ereignisse rekonstruieren, neue Denkweisen entdecken oder die Welt mit anderen Augen sehen möchten, sind Sie hier am richtigen Ort.

Europastudien

Europa, seine Geschichte, sein Gedankengut, seine Kultur, seine Funktionsweise und seine Integration besser verstehen – darum geht es in den Europastudien. Dieses Programm, das eine grosse Vielfalt an wissenschaftlichen Ansätzen beinhaltet, richtet sich an künftige Verantwortungsträger_innen in der Schweiz und in Europa sowie an schweizerische und internationale Studierende, die sich mit der Rolle der Schweiz und anderer europäischer Länder befassen möchten. Die Europastudien befähigen Sie, Ereignisse mit der nötigen Objektivität zu beurteilen, die europäische Integration zu hinterfragen und die ihr zugrundeliegenden Ideen zu ergründen; sie beleuchten ausserdem die Rolle der Akteurinnen und Akteure, die sich seit Jahrzehnten für die europäische Einheit engagieren.

Geschichte

Das Geschichtsstudium beschäftigt sich mit der Struktur und der Organisation der menschlichen Gesellschaften, mit den verschiedenen Kulturen, Mentalitäten und Glaubensüberzeugungen in Europa und weltweit, von der griechisch-römischen Antike bis zur Gegenwart. Im Verlauf Ihres Studiums werden Sie mit einer grossen Vielfalt an Themen aus allen Epochen konfrontiert – von der Antike über das Mittelalter und die Moderne bis zur Gegenwart. Sie können sich in einer dieser Epoche spezialisieren. Das Studium der Geschichte vermittelt eine breite Allgemeinbildung und schärft Ihren kritischen Geist. Sie lernen, wissenschaftlich zu argumentieren und Ihr Wissen auf klare Weise darzulegen. Kompetenzen also, die in zahlreichen Berufen gefragt sind.

Kunstgeschichte und Archäologie

Das Departement für Kunstgeschichte und Archäologie ist an den Schnittstellen zahlreicher Disziplinen situiert: Geschichte, Theologie, Philosophie, Anthropologie, Semiotik und Literatur. Die Kunstgeschichte befasst sich mit Kunstwerken und Artefakten von der klassischen Antike bis zur globalisierten Gegenwart. Sie analysiert die Komplexität künstlerischer Produktionen sowie ihre ästhetischen, kultischen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Funktionen und Bedeutungen in ihren spezifischen kulturellen Kontexten. Der zweisprachige Unterricht stellt dabei eine besondere Stärke dar. Die Verankerung in nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken, die vielfältigen Kooperationen und der regelmässige interdisziplinäre Austausch machen unser Departement zu einem idealen Ort für das Studium der Kunstgeschichte.

Mediävistik

Mediävistik stellt ein interdisziplinäres Studienprogramm dar, das Lehrangebote aus verschiedenen Teildisziplinen der Mittelalterforschung vereint, also Disziplinen, die sich der Erforschung der Geschichte, Sprachen, Literaturen und Kunst europäischer Kulturen zwischen dem 5. und dem 15. Jahrhundert widmen. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dieser Epoche fördert zugleich ein tieferes Verständnis von neuzeitlichen und zeitgenössischen kulturellen und politischen Entwicklungen. Sie absolvieren ein Hauptprogramm mit mediävistischem Schwerpunkt und möchten diese Studien durch Kenntnisse und Fähigkeiten auf weiteren Gebieten der Mediävistik ergänzen und pragmatisch auf eine spezifische Berufslaufbahn hin weiterentwickeln? Dann wählen Sie das Nebenprogramm in Mediävistik. Es werden Ihnen umfassende methodische Arbeitstechniken vermittelt sowie die Fähigkeit der selbstständigen Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen erworben.

Philosophie, schaft

Musikwissenschaft

Welchen Platz nimmt die Musik in früheren und heutigen Gesellschaften ein? Was sagt sie uns? Mit welchen Mitteln? Solche Fragen beantwortet die Musikwissenschaft mit Leidenschaft und aus einer kritischen Perspektive. Die Universität Freiburg beherbergt den ältesten Lehrstuhl für diese Disziplin in der Schweiz und gehört diesbezüglich auch europaweit zu den Vorreiterinnen. Durch seine Internationalität und seine interdisziplinäre Ausrichtung liegt der Fokus auf der Erforschung der Musik als Sprache. Dabei wird insbesondere untersucht, welchen Bezug sie zu den Codes anderer Ausdrucksformen aufweist und welche Rolle sie in komplexen Systemen spielt – etwa in der Oper, in der Liturgie, im Kino oder in den audiovisuellen Medien der zeitgenössischen Gesellschaften.

Philosophie

Die Philosophie befasst sich mit Grundsatzfragen, welche die Menschen seit jeher beschäftigen – von der Antike bis zum heutigen Tag! Philosophie in Freiburg zu studieren bedeutet, sich für eine umfassende und vertiefte Ausbildung zu entscheiden. Mit seinem pluralistischen Profil was Inhalte wie Methoden betrifft bietet das Departement für Philosophie eine Ausbildung in der Geschichte der Philosophie wie in Bereichen wie Ethik, politische Philosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes oder Ästhetik und Kunstphilosophie. Dank seines umfassenden Lehrangebots, seiner Forschungsnähe und seiner Zweisprachigkeit bietet Ihnen die Philosophie in Freiburg ein in der Schweiz einzigartiges Studienprogramm an.

Politik und Gesellschaft

Sind demokratische Staaten erfolgreicher als Autokratien? Warum gibt es erfolgreiche bzw. ineffiziente Staaten? Wie lassen sich Regierungssysteme vergleichen? Das Programm "Politik und Gesellschaft" ist politikwissenschaftlich ausgerichtet. Es ist auf Themen fokussiert, die das politische System der Gesellschaft betreffen. Dazu gehören die Analyse von Regierungssystemen und ihrer Staaten genauso wie die Diskussion zentraler Akteure des politischen Systems. In vergleichenden Analysen werden die diesbezüglich unterschiedlichen Entwicklungen in West- und Osteuropa analysiert. Neben der Analyse von Regierungssystemen werden auch spezifische Themen behandelt wie: Governance, Leadership, politische Akteure, Vertrauen, Sozialkapital, politische Freundschaft, Klientelismus oder Korruption.

Zeitgeschichte

Die Gesellschaften der Vergangenheit erkunden, geht erst einmal mit dem Vergnügen einher, unveröffentlichte Dokumente zu entdecken, die zum Überdenken der eigenen Weltsicht einladen. Die Zeitgeschichte deckt den Zeitraum vom 19. Jh. bis zum Beginn des 21. Jh. ab und begünstigt damit die Behandlung historischer Fragestellungen unter Berücksichtigung der Herausforderungen von heute. Um ein umfassendes Verständnis der Gegenwart zu erlauben, werden auch Erkenntnisse aus anderen Disziplinen vermittelt (Soziologie, Anthropologie oder Politikwissenschaft). Wer in Freiburg das Studienfach Zeitgeschichte besucht, hat ausserdem die Möglichkeit, sich in Geschichtsdidaktik auszubilden. Dabei handelt es sich um ein in Zusammenarbeit mit der Pädagogische Hochschule Luzern angebotenes Programm (Joint Master).

► Mehr dazu unter: studies.unifr.ch

Der Bachelor: Unterwegs zum Wissen

Von der Zeitgeschichte über die Musikwissenschaft bis hin zur Philosophie haben die Bachelor-Studienprogramme eines gemeinsam: Sie vermitteln Ihnen in einem erstklassigen Umfeld solides Allgemeinwissen.

Wie lebten die Menschen in früheren Epochen, welche Mechanismen haben unsere Welt geprägt? Mit der Wahl eines Bachelor-Studiums in Geschichte, Philosophie, Kunstgeschichte oder Musikwissenschaft finden Sie genau auf solche Fragen Antworten.

Ein Studium an der Philosophischen Fakultät vermittelt Ihnen zudem Schlüsselkompetenzen für das kritische Denken, das Verständnis von komplexen Themen oder das Lösen von abstrakten Problemen. Qualifikationen, die nicht nur für ein späteres Masterstudium, sondern auch für den Eintritt ins Berufsleben unentbehrlich sind.

Zwei Fächer zur Wahl


An der Philosophischen Fakultät können Studierende ein Hauptstudienprogramm (mit 120 ECTS-Punkten) in einem Fachbereich der Fakultät und ein Nebenstudienprogramm (mit 60 ECTS-Punkten) in einem weiteren Fachbereich (auch ausserhalb der Fakultät) frei wählen. Davon ausgenommen sind die folgenden Hauptstudienprogramme, die jeweils als Monofachstudiengang mit 180 ECTS-Punkten angeboten werden:

- Ausbildung für den Unterricht auf der Sekundarstufe 1
- Deutsch und Französisch: Zweisprachigkeit und Kulturkontakt
- Klinische Heilpädagogik und Sozialpädagogik*
- Logopädie
- Psychologie*

* Sonderpädagogik und Psychologie können indessen auch als Nebenprogramm gewählt werden.

Schliesslich bietet die Philosophische Fakultät auch Nebenprogramme (30 oder 60 ECTS-Punkte) für Studierende anderer Fakultäten an.

► Mehr dazu unter: unifr.ch/lettres/de/studium



«Mit dem Kombinierten Lehrdiplom kann ich auf der Sekundarstufe 1 und am Gymnasium unterrichten. Ein spannendes Angebot, gerade auch wegen der breiten Fächerwahl. Das bietet nur die Uni Freiburg. Ein weiteres Plus: Ich sammle viel Praxiserfahrung an verschiedenen Schulen.»

Niclas Mäder

Kombiniertes Lehrdiplom für die Sekundarstufe 1 und für Maturitätsschulen



«Ich habe mich wegen der hohen Qualität des Fachstudiums und in der Lehrerausbildung für die Uni Freiburg entschieden. Die persönliche Atmosphäre gefällt mir. So macht das Studieren einfach mehr Spass. Zudem kann ich bereits während des Masterstudiums mit der Ausbildung zum Lehrdiplom beginnen.»

Cécile Spichtig

Lehrdiplom für Maturitätsschulen

Der Master: Zugang zu einem Spezialgebiet

Wissensvertiefung in Geschichte, Philosophie, Kunstgeschichte oder Musikwissenschaft: Auf Masterniveau spezialisieren Sie sich in einem bestimmten Fachbereich und entwickeln interdisziplinäre Kenntnisse.

Vermittelt der Bachelor vor allem Grundkenntnisse, so gibt der Master der Philosophischen Fakultät Zugang zu vertieftem Wissen und entwickelt den Sinn für die wissenschaftliche Forschung. Das Masterstudium in Geschichte, Philosophie, Kunstgeschichte oder Musikwissenschaft ist darauf ausgelegt, Ihre Forschungsmethodik zu verfeinern, Ihre Eigeninitiative zu fördern und Ihr eigenständiges Urteilsvermögen zu schärfen.

Nach Erlangung Ihres Diploms sind Sie imstande, Ihr transdisziplinäres Wissen und Ihre weitreichenden Analysefähigkeiten in Ihrem Fachbereich und verwandten Aufgabengebieten adäquat einzusetzen.

Struktur des Masters

Studierende wählen ein Vertiefungsprogramm (90 ECTS-Punkte) und, wenn verlangt oder gewünscht, ein Spezialisierungsprogramm innerhalb desselben Fachbereichs (30 ECTS-Punkte) oder ein Nebenprogramm in einem anderen Fachbereich (30 ECTS-Punkte). Diese zweite Stufe des Universitätsstudiums wird mit dem Verfassen und der Verteidigung einer Masterarbeit abgeschlossen.

► Mehr dazu unter: unifr.ch/lettres/de/studium

Das Doktorat: Neuland erschliessen

Hat Ihnen das Schreiben der Masterarbeit Lust gegeben, Ihr Fachwissen zu erweitern und Ihre Kompetenzen durch Forschung weiterzuentwickeln? Sie können das Doktoratsstudium in Angriff nehmen.

Das Doktorat befindet sich an der Schnittstelle zwischen akademischer Ausbildung und eigenständiger Forschung: Es erlaubt das Erstellen einer komplexen wissenschaftlichen Arbeit nach strengen Regeln. Diese Dissertation wird unter der Aufsicht einer Professorin oder eines Professors selbstständig erarbeitet. Dabei wird die in den beiden ersten Studienstufen erworbene Methodologie eingesetzt. Die Hauptvoraussetzung für das Doktoratsstudium ist der Wunsch, Neuland zu betreten und zu erforschen.

Die Philosophische Fakultät zählt in allen angebotenen Disziplinen eine Vielzahl von Forschungsteams. Spannend am Doktoratsstudium an der Universität Freiburg ist nicht zuletzt die Möglichkeit, mit Forschenden im In- und Ausland zusammenzuarbeiten.

Warum eine Dissertation schreiben?

Wenn Sie eine akademische Karriere einschlagen möchten, ist das Doktorat ein unumgänglicher Meilenstein. Es kann aber auch für gewisse anspruchsvolle Stellen unentbehrlich sein, denn es zeugt von vertieften wissenschaftlichen Kenntnissen, soliden Kompetenzen im Projektmanagement und einer ausgeprägten Fähigkeit, über komplexe Themen zu reflektieren.

► Mehr dazu unter: unifr.ch/lettres/de/studium

Lehrdiplom von der Uni: Lernen professionell zu unterrichten

Möchten Sie die Begeisterung für Ihre Fächer teilen und junge Menschen in ihrer Entwicklung begleiten? In den Studiengängen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung können Sie den Lehrberuf praxisnah und wissenschaftlich fundiert erlernen.

Wenn Sie auf der Sekundarstufe 1 oder an Maturitätsschulen (Sekundarstufe 2) oder sogar auf beiden Stufen unterrichten möchten, dann wählen Sie einen der folgenden Studiengänge.

Die fachliche Ausbildung erwerben Sie an einer der fünf Fakultäten der Universität oder für die Fächer «Wirtschaft-Arbeit-Haushalt» und «Bildnerisches und Technisches Gestalten» an der Pädagogischen Hochschule. Die pädagogisch-didaktischen sowie berufspraktischen Kompetenzen bauen Sie am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Universität Freiburg (ZELF) auf.

Die Universität Freiburg bietet drei verschiedene Studiengänge an, die von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren anerkannt sind und zum Unterrichten in allen Kantonen der Schweiz berechtigen.

Lehrdiplom für die Sekundarstufe 1

Das Lehrdiplom für die Sekundarstufe 1 (LDS 1) berechtigt zum Unterrichten an Schulen der Sekundarstufe 1. Das Studium besteht aus einem Bachelor, der sich aus der Fachausbildung in drei oder vier Unterrichtsfächern sowie aus einer pädagogischen und didaktischen Ausbildung zusammensetzt. Von Anfang an sammeln Sie im Rahmen von Praktika an verschiedenen Schulen vielfältige Berufserfahrungen. Im Masterstudium vertiefen Sie Ihre Berufskompetenzen individuell.

Lehrdiplom für Maturitätsschulen

Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LDM) berechtigt zum Unterrichten in Maturitätsschulen der Sekundarstufe 2 und wird in der Regel für zwei Unterrichtsfächer erworben. Der Studiengang kann parallel zur Fachausbildung im Masterstudium oder nach dem Masterabschluss belegt werden. Bereits nach zwei Monaten stehen Sie im Klassenzimmer und bauen fortlaufend Ihre Berufskompetenzen in der Praxis auf.

Kombiniertes Lehrdiplom

An der Universität Freiburg haben Sie die einmalige Gelegenheit, in einem Studiengang die Lehrbefähigung für beide Sekundarstufen (Sekundarstufe 1 und Maturitätsschulen) zu erlangen. Der Studiengang zum Kombinierten Lehrdiplom (KLD) kann bereits parallel zum Masterstudium begonnen werden. Ihre berufspraktischen Kompetenzen bauen Sie in vielfältigen Praktika auf beiden Schulstufen kontinuierlich aus.

► Mehr dazu unter: unifr.ch/zelf

Forschung: Das Wissen über den Menschen vertiefen

Die Philosophische Fakultät der Universität Freiburg ist im In- und Ausland für die Exzellenz ihrer Forschenden bekannt und deckt eine breite Palette an Forschungsgebieten ab.

Die Forschung wird in all unseren Studienbereichen hochgeschrieben und hat denselben Stellenwert wie die Lehre. Unsere Fakultät ist ein Ort der Reflexion mit der Ambition, das Wissen über den Menschen in all seinen Dimensionen zu vertiefen und gemeinsame Antworten auf aktuelle Gesellschaftsfragen zu entwickeln.

Zu diesem Zweck betreibt unsere Fakultät intensive Forschungsaktivitäten. Unsere Wissenschaftler_innen forschen aus Leidenschaft und stellen Fragen zu drängenden zeitgenössischen Problemen. Es ist ihnen zudem wichtig, ihre Forschungsergebnisse mit den Studierenden zu teilen. Viele von ihnen haben Preise und Subventionen vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) erhalten.

► Mehr dazu unter: unifr.ch/lettres/de/forschung



Die Welt entdecken

Die Philosophische Fakultät ermuntert ihre Studierenden, an einem Mobilitätsprogramm teilzunehmen und so ihren Horizont zu erweitern und einzigartige Erfahrungen zu sammeln.

In den Gängen der Universität Stockholm wandeln, nach den Vorlesungen einen Espresso in Milano geniessen oder sich nach dem Unterricht vom NewYorkFieber packen lassen: Auch diese Erfahrungen erweitern das Wissen der Studierenden! Ein universitärer Austausch verbessert die Sprachkenntnisse, ermöglicht den Zugang zu einer anderen Kultur und vermittelt eine alternative Art des Lernens.

Aus diesen Gründen pflegt unsere Fakultät seit jeher Kontakte zu über 240 anderen Fakultäten weltweit, an denen Studierende während des Bachelor und/oder Masterstudiums ein oder zwei Semester verbringen können.

Studierende des Departements für Zeitgeschichte haben ausserdem die Möglichkeit, den gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Luzern angebotenen innovativen Masterstudiengang in Geschichtsdidaktik zu absolvieren.

► Mehr dazu unter: unifr.ch/international

Die bevorzugten Destinationen der Studierenden im Studienjahr 2021/22:

In Europa

Universität Bologna, Italien

Universität Hamburg, Deutschland

Università degli Studi di Roma «La Sapienza», Italien

Und weltweit

Universität Saint-Joseph, Libanon

Universität Montreal, Kanada

Pontificia Universidad Catolica del Peru, Peru

Gemäss einer Studie der Europäischen Kommission aus dem Jahr 2014 sind Studierende, die einen Auslandsaufenthalt absolviert haben, toleranter und selbstbewusster; es fällt ihnen ausserdem leichter, Entscheidungen zu treffen, sich zu organisieren oder Probleme zu lösen.





«À la Faculté des lettres et des sciences humaines, j'ai apprécié que la formation soit, depuis le premier jour, basée sur la recherche. Je n'ai pas souvenir d'une seule séance d'enseignement de nature «scolaire» à l'Université de Fribourg. Nous étions constamment invité-e-s à vérifier les propos tenus en cours dans les sources, et à proposer une contribution originale et personnelle. Nous avons appris à penser à partir de données et de faits, et non à partir d'opinions autorisées ou de tendances dans l'air du temps. C'est un vaccin sans effet secondaire qui prévient contre les dangers du buzz ininterrompu.»

David Claivaz

Alumnus – CEO de Lemania Swiss Group of Schools

Nach dem Studium...

Journalist_in, Lehrer_in, Übersetzer_in oder Museumskonservator_in – all diese Berufe und viele mehr stehen den Absolvent_innen unserer Fakultät offen.

Die meisten Studienbereiche der Philosophischen Fakultät bereiten nicht auf einen spezifischen Beruf vor, sondern vermitteln ein anpassbares und ausbaufähiges Wissen. Aufgrund der Freiheit an unserer Fakultät lernen die Studierenden Verantwortungsbewusstsein, Disziplin und Organisationsfähigkeit. Diese seltenen Kompetenzen sind sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor gesucht.

Neben den rein akademischen Kenntnissen schätzen Arbeitgeber auch ausseruniversitäre Qualifikationen wie Vereinstätigkeiten, Sprachkenntnisse oder eine gute Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit. Diese Art von Kompetenzen eignen sich unsere Absolvent_innen selbst an, werden dabei aber von der Fakultät unterstützt: beispielsweise durch das Sprachenzentrum oder das Sprachprogramm UNITandem. Allen steht ausserdem die Möglichkeit offen, in einer Fachschaft mitzuwirken, d. h. einer aus allen Studierenden eines Studienbereichs bestehenden Sektion.

Ein Master der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg ebnet daher den Weg zu vielen Führungspositionen in so unterschiedlichen Bereichen wie der Kommunikation, der Lehrtätigkeit, dem Journalismus, dem Verlagswesen, den internationalen Organisationen, der Administration, der Kultur, dem Personalwesen usw.

Impressum

Ihr Studium in Geschichte, Philosophie, Kunstgeschichte oder Musikwissenschaft

© 2022 Universität Freiburg

Redaktion: Dekanat der Philosophischen Fakultät

Herausgeber: Unicom Kommunikation & Medien

Photos: Jessica Genoud, Nicolas Repond, Getty Images

Druck: Canisius AG, Freiburg

Nützliche Adressen

Dekanat der Philosophischen Fakultät

Gebäude MIS01 – Büro 1214 (2. Stock)

Avenue de l'Europe 20

1700 Freiburg

lettres@unifr.ch

Instagram: @lettresunifr

Twitter: @lettresunifr

www.unifr.ch/lettres/de

Dienststelle für Zulassung und Einschreibung

Rue de Rome 1

1700 Freiburg

www.unifr.ch/zulassung

Uni-Info

Rue de Rome 1

1700 Freiburg

www.unifr.ch/uni-info

Sprachenzentrum

Rue de Rome 1

1700 Freiburg

www.unifr.ch/centredelanguages

infocentredelanguages@unifr.ch

Allgemeine Studierendenschaft der Universität Freiburg (AGEF)

Avenue de l'Europe 20

1700 Freiburg

www.unifr.ch/agef

